Preis der Stadt Lörrach 2014

Studentin	Sandra Schlott
Studiengang	BWL-Gesundheitsmanagement (Kurs WHC11B)
Unternehmen	GP Grenzach Produktions GmbH
Thema	Total Cost of Ownership Analyse bei der Beschaffung von Ausgangsstoffen am Bayer Standort Grenzach
Betreuer Unternehmen	Johannes Schneider, Dr. Tilman Hutschenreuter
Betreuer DHBW	Prof. Dr. Andreas Schlageter
Gutachten	Bewertung: "sehr gut"

Würdigung

Wenn ein produzierendes Unternehmen mit einer klaren Marktstrategie seine Umsatzseite kontrolliert und steuert, dann ergeben sich aus den internen Kostenstrukturen wichtige Stellgrößen, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Bei den meisten Produktionsstätten in Deutschland und hier in der Region spielen die Kosten eine wesentliche Rolle. Dies betrifft alle Unternehmensbereiche und -prozesse.

Beschaffungsvorgänge und Bestände werden dabei aber oft auf Einkaufspreise und Bestandswerte reduziert, was der Thematik nicht in ausreichendem Maße gerecht wird. Die hierzu benötigte Analysetiefe und Transparenz erreicht man erst mit einem Gesamtkostenansatz.

Die vorliegende Arbeit untersucht die Beschaffung und Lagerhaltung im Unternehmen in der erforderlichen Tiefe. In herausragender Weise wurden dabei methodisch fundiert die in einer strukturierten Ist-Analyse gewonnenen Erkenntnisse zielführend in ein praktikables Werkzeug überführt.

Zunächst wurden die relevanten Einflussfaktoren und Stellgrößen konsequent aufgezeigt, wissenschaftlich bewertet und zueinander in Beziehung gesetzt. Auf dieser validen Basis konnte dann ein flexibles Tool entwickelt werden, das Prozessparameter wie zum Beispiel Bestellmengen und Bestelltaktungen vor dem Hintergrund einer Gesamtkostenbetrachtung durchgängig optimiert.

Damit war es möglich, für ausgewählte Materialien ein signifikantes Einsparpotenzial zu ermitteln. Das Tool wird künftig zur Vorgabe der relevanten Systemparameter herangezogen, insbesondere bei neuen Materialien oder bei Änderungen in den Produktions- und Supply Chain-Prozessen, die sich auf die Beschaffungsvorgänge auswirken. Auf diese Weise kann eine optimierte Kostenposition dauerhaft sichergestellt werden.

Aufgrund des allgemeingültigen und praktikablen Ansatzes lässt sich das Tool auch auf andere Standorte oder Unternehmen übertragen, bei denen Beschaffungsprozesse und Bestandswesen von Bedeutung sind.

Die Arbeit vertieft die Transparenz in den wichtigen Unternehmensbereichen Beschaffung und Lagerhaltung und leistet in sehr überzeugender Weise einen nachhaltigen Beitrag zur Kostenoptimierung und damit zur Erfolgssicherung des Unternehmens.